



Von der Idee zum Erfolg.

# ANECON

## Value Driven Projects

DI Ernst Lieber  
Leiter Geschäftsfeld Softwareentwicklung

# Kampf ums Dasein

---

- Bereits vor seiner „Geburt“ muss sich ein Softwareentwicklungsprojekt heute zunehmend einem Heer an Konkurrenten stellen, um das „Go“ zu erhalten, priorisiert und mit Mitteln dotiert zu werden
- **Entscheidungsgrundlage:**

Business Case = Finanziell bewerteter geschäftlicher Nutzen

(Ausnahmen: gesetzliche, regulatorische, betriebliche Notwendigkeiten)

# Im Fokus: Effizienz

---

- Im Mittelpunkt der Betrachtung von Methodikern, Projektmanagern, Ingenieuren während der Projektabwicklung steht in der Regel die Effizienz
- Hohe Effizienz bedeutet: Mit bestimmten Mitteln ein Maximum an Output zu erzeugen – das ist ja fein, aber:
- Das Problem: Optimierung der Effizienz in der Projektabwicklung optimiert NICHT den geschäftlichen Nutzen, den die eingesetzten Mittel stiften!

# Nebenfronten

---

## Zum Leidwesen von Methodikern und Ingenieuren:



- Aus Sicht des geschäftlichen Nutzens der Lösung ist es egal, ob wir uns in der Projektabwicklung einen Wasserfall hinunterstürzen oder agil in den Abgrund springen

# Die Rückkehr der Nutzenfrage

---

**Unser Ansatz** – unter Rückgriff auf „alte Schätze“:

- Die Steuerung des Mitteleinsatzes in Softwareentwicklungsjrojekten hat systematisch anhand des geschäftlichen Nutzens zu geschehen

... und was es dazu braucht:

# Value Driven Project – aber wie?

---

- Projektstruktur
  - Jede Zelle kennt das Ziel
  - PM vom Ressourcenverwalter zum Value Verwalter
  - Business Value als Basis für jede Entscheidung
  - Lean Projects
- Methode
  - Ansatz, basierend auf Value Driven ...



# Lean Projects

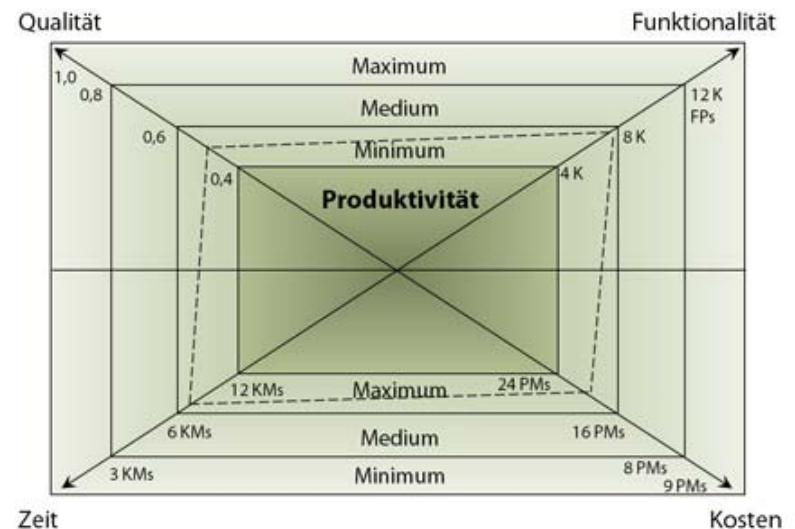
---

- Auswahl an Anforderungen streng am Business Value orientiert
- Intelligente Portionierung in beherrschbare Teilaufgaben
- Der Problemstellung angemessene Technologie-Auswahl
- Kompaktes Team
- Straffe Menge an Vorgehensregeln (Vorgehensweise im Kopf!)
- Erschließung von Synergien über den Entwicklungszyklus

# Die Methode

- Alle Funktionalitäten/UseCases werden hinsichtlich Aufwand und relativem Nutzenbeitrag bewertet
- „Justierungen“ anhand des Teufelsquadrats jeder Funktionalität mit dem Ziel:

Relation Kosten = Relation Nutzen



# Der Nutzen

- Die Verteilung der Mittel im Projekt folgt laufend dem geschäftlichen Nutzen, der im Business Case dargestellt wurde



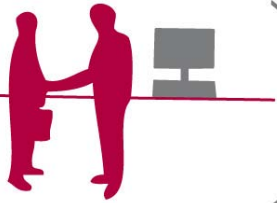
**Optimierung der Effektivität des Projektes  
(Wirksamkeit der entstehenden Lösung für das  
Geschäft)**

# Die Perspektive

---

Wie so oft in unserer Branche:

- Value Driven ist nicht neu, aber vernachlässigt und wertvoll
- Rückbesinnung auf das, worum es eigentlich geht: Vom „Ingenieurs-Heilsversprechen“ hin zum geschäftlichen Nutzen
- Mehr dazu beim ANECON-Expertenfrühstück



## 9. ANECON Expertenfrühstück

- 19. Mai 2009
- 08.15 – 12.30 Uhr (Beginn Vorträge 09.00 Uhr)
- Aula des Alten AKH, 1090 Wien
- Vortragende & Diskutanten
  - Harry M. Sneed, MPA, ANECON
  - DI Roland Kirst, MSc, ANECON
  - Mag. Christian Hofmann, WAVE Solutions Information Technology GmbH
  - Hubert Rosicka, s IT Solutions AT Spardat GmbH
- Die Veranstaltung ist **kostenlos!**

Anmeldung unter [www.anecon.com](http://www.anecon.com)



# Value ist unsere Leidenschaft

**ANECON Software Design und Beratung G.m.b.H.**

Alser Straße 4 / Hof 1 | A-1090 Wien | [www.anecon.com](http://www.anecon.com)

[office@anecon.com](mailto:office@anecon.com) | Tel.: +43 1 409 58 90 - 0 | Fax: -998

